

der rat, der zu der zit ist, des kindes erbe unde guter wenden unde legen an eyn offentlich selegerete, wo sy daz am trostlichen und besten erkennen, Got zu loben, syner sele und allen gelöbigen selen zcu ablas und troste.<sup>b)</sup> Actum M° CCC° LXXXXII sabbato ante Johannis baptiste.

a) Wortwiederholung b) folgt unleserliches Wort

## 151.

1392 Juni 23

### ***Frau Crymptschauer und ihr Sohn erpfündet einen Garten.***

fol. 22v Wisset daz frawe Jutte Crymptschaweryne und Johannis, ir sun, komen synt vor uns in unsern vollin rath und habin mit guten willin Hansen Crymptschawer zu phande gesaczt iren garten, der<sup>a)</sup> gelegen vor sente Mauricy kirchhofe vor sechs schog mysner gr. Actum M° CCC° XCII° vigilia Johannis baptiste.

a) über die Zeile geschrieben

## 152.

1392 September 7

### ***Der Rat bestätigt die Erben von Claus Kaldenkuch.***

fol. 22v Wisset daz uns von guter kuntschaft, di wir doruber habin yn genomen unde behort, wissintlichin ist, daz Heinr(ich) mit der muter ader wer den garten, acker und wisin hat, by<sup>a)</sup> Osterwegen an dem wasserlauften gelegen, daz erbe Claus Kaldinkuchen waz, den<sup>b)</sup> zcuwn halp sol halden und vorczünen. Actum M° CCC° XCII crastino nativitas Marie.

a) folgt durchgestrichen ostew b) folgt durchgestrichen zcun zcuwn [?]

## 153.

1392 Juli 14

### ***Vogt und Schöffen bestätigen die Erbschaftsregulierung des Hennel Frauenreud aus Anlass von dessen Romfahrt.***

fol. 22v <sup>(a)</sup>Wisset daz voyt und schepphen, di zu der zit an gerichte sazin, vor uns in unserm rate by irem eide, den sy dem gerichte getan haben, bekant habin und uns ouch obgeschr(iebene) ratesmannen wissin ist, daz Hennel Frauenreud, dem Got gnade, da er gen Rome zcoch, bestalt hat unde